

Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf



„Startschuss zur bereits 3. Auflage der Tour de Berlin in Baruth/Mark“

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2
Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark und den Wahlen der Ortsbeiräte Baruth/Mark und Petkus	Seite 3
Stellenausschreibung Erzieher/in	Seite 4
Die Ordnungsabteilung informiert	Seite 5
Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth	Seite 5
Brandenburger Landpartie - Petkuser Kräutergarten	Seite 11
Dorf- und Siedlerfest Radeland	Seite 11
Jazzexpress im Bahnhof Klasdorf	Seite 13
Bienenmonitoring 2014 - Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut	Seite 13

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Schreyer	oder 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 0180 1155533
EMB AG:	Tel.: 0331 7 95330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Neue Nummer!

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und

Donnerstag

von 19.00 bis 07.00 Uhr

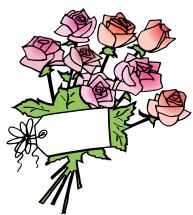
Mittwoch und Freitag

von 13.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr zu erreichen.

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

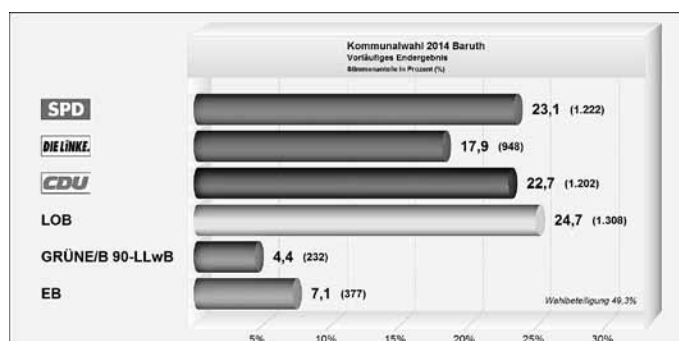
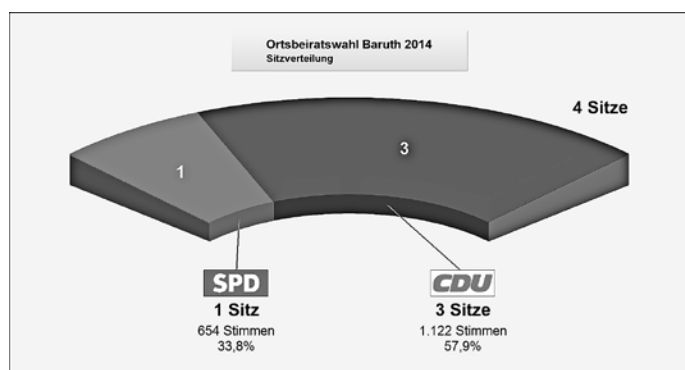
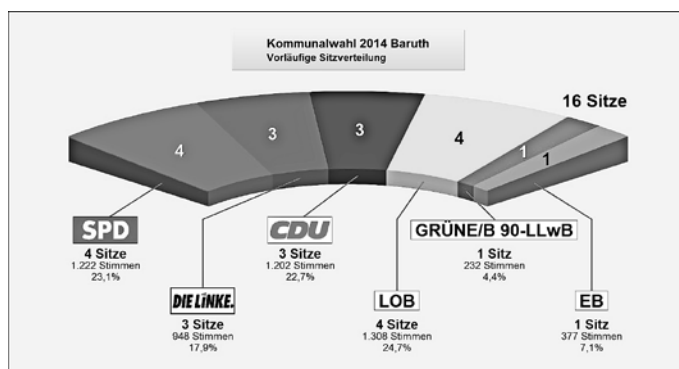
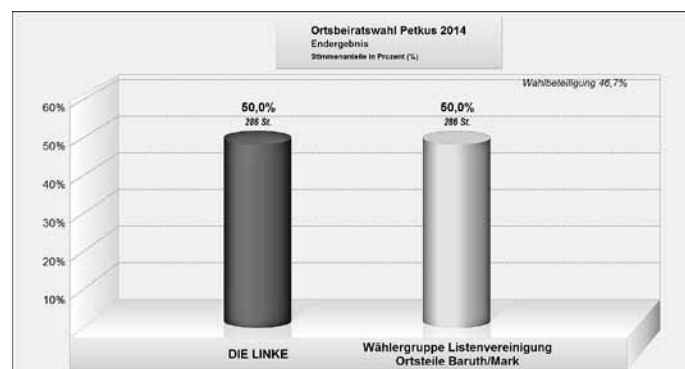
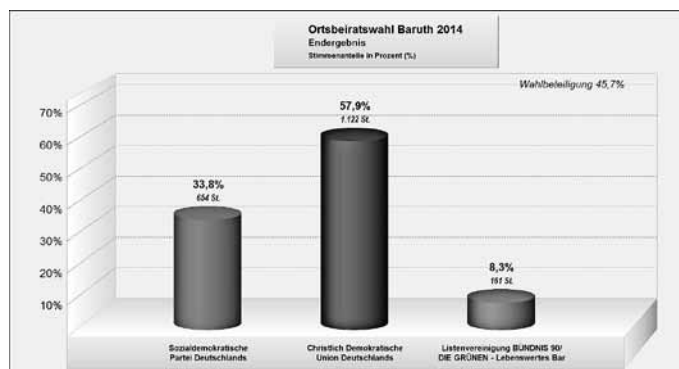
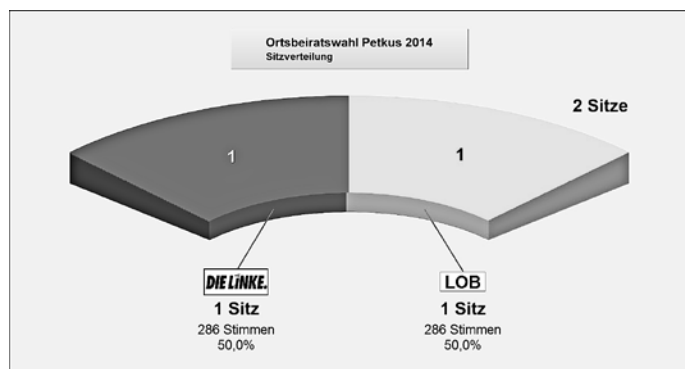


am 19.06.	Frau Barbara Domnik Mückendorf	zum 72. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Eberhard Schulze Baruth/Mark	zum 93. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Reinhold Grabowski Petkus	zum 73. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Bernd Kleindienst Merzdorf	zum 65. Geburtstag
am 21.06.	Frau Erna Krüger Schöbendorf	zum 76. Geburtstag
am 21.06.	Frau Anja Löffler Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brita Zimmermann Schöbendorf	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Hödt Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Frau Charlotte Kempe Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elsa Stengel Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 23.06.	Frau Gerda Mydaß Paplitz	zum 84. Geburtstag

am 24.06.	Frau Brigitte Milde Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 25.06.	Frau Emma Feige Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 25.06.	Frau Olga Finkel Petkus	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Frau Brigitte Lehmann Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gerda Linke Ließen	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Alfred Dornbusch Paplitz	zum 88. Geburtstag
am 29.06.	Frau Rita Weidner Horstwalde	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Frau Barbara Ganß Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 30.06.	Frau Erika Schröter Groß Ziescht	zum 77. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Günter Hoffmann Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Wolfgang Winzer Klein Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 03.07.	Frau Hannelore Ehrlich Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 03.07.	Frau Erika Knotzenblum Schöbendorf	zum 86. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Willi Meyer Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 04.07.	Frau Gisela Görsch Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 05.07.	Frau Erika Mahlow Charlottenfelde	zum 84. Geburtstag
am 06.07.	Frau Gerda Damitz Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 06.07.	Frau Röschen Janke Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Gerhard Kretschmann Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Rudi Kühne Klein Ziescht	zum 86. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Joachim Bergemann Groß Ziescht	zum 76. Geburtstag
am 07.07.	Frau Charlotte Kretschmann Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Jörg Richter Klein Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Manfred Schultze Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Siegfried Staschewski Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Lehmann Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 10.07.	Frau Rosa Piesker Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 10.07.	Frau Dorothea Schulze Petkus	zum 79. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilhelm Kunde Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 11.07.	Frau Lieselotte Reim Charlottenfelde	zum 79. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Siegfried Laurisch Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 12.07.	Frau Rosemarie Schulze Merzdorf	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dietmar Hönicke Petkus	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gerda Liesig Horstwalde	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Frau Ursula Schumacher Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag

am 14.07.	Herrn Manfred Göris	zum 73. Geburtstag	am 16.07.	Herrn Herbert Baustmann	zum 65. Geburtstag
	Baruth/Mark			Baruth/Mark	
am 14.07.	Herrn Klaus Heinrich	zum 73. Geburtstag	am 17.07.	Herrn Helmut Lebor	zum 71. Geburtstag
	Baruth/Mark			Papltz	
am 14.07.	Frau Martina Wagner	zum 72. Geburtstag	am 17.07.	Herrn Erich Unverricht	zum 79. Geburtstag
	Radeland			Baruth/Mark	
am 15.07.	Frau Ursela Pierstorff	zum 70. Geburtstag	am 18.07.	Herrn Helmut Demgensky	zum 80. Geburtstag
	Baruth/Mark			Merzdorf	
am 15.07.	Frau Karin Schwertner	zum 65. Geburtstag	am 18.07.	Herrn Hartmut Winkler	zum 70. Geburtstag
	Klasdorf			Radeland	
am 16.07.	Frau Eva Austen	zum 75. Geburtstag			
	Klasdorf				

Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark und der Ortsbeiräte Baruth/Mark und Petkus



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
- Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Funk: 01 71 / 4 14 41 37, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158, Telefax: (0 35 35) 48 92 36

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Baruth/Mark hat zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Erziehers/einer Erzieherin

derzeit in der Kindereinrichtung „Spatzennest“ im Ortsteil Groß Ziescht zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/anerkannter Erzieher.

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sind selbstverständlich. Die zu vereinbarende wöchentliche Arbeitszeit wird flexibel von 28 bis 35 Stunden gestaltet. Ihre Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 6 (Sozial- und Erziehungsdienst).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.06.2014 an:

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: Erzieherpersonal
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir Ihnen Ihre Unterlagen nur bei Vorhandensein eines frankierten Rückumschlages zurücksenden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Baruth/Mark, Juni 2014

Dank an alle Wahlhelfer

Für den reibungslosen Ablauf der Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 haben in den 15 Wahllokalen der Stadt Baruth/Mark insgesamt 91 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesorgt. Dafür möchte ich Ihnen danken. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, von anderen Verwaltungen und Institutionen sowie den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an diesem Sonntag ehrenamtlich engagierten.

Ich hoffe, dass für die, am **14.09.2014 stattfindende, Landtagswahl** ein ebenso großes Engagement gegeben sein wird und bedanke mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ihr Michael Linke
Wahlleiter

„Impressionen der diesjährigen Tour de Berlin“



Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes Nuthe-Nieplitz

Die periodischen Unterhaltungsarbeiten (Krautungen) an den Gewässern im Verbandsgebiet werden gemäß dem Gewässerunterhaltungsplan und den Ergebnissen der Verbandsschauen für die 1. Unterhaltung seit Juni 2014 ausgeführt. Zuerst stehen die Hauptvorfluter und Systeme für die Ortsentwässerungen mit ihren wichtigen Funktionen für den Landschaftswasserhaushalt in der Bearbeitung, sofern eine zweimalige Unterhaltung erforderlich ist. Entsprechend der jahreszeitlichen Bedingungen gibt es im August einen fließenden Arbeitsübergang zu den Gewässern, die nur einmalig unterhalten werden. Diese Arbeiten können sich dann bis über den Jahreswechsel erstrecken.

So weit es zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung erforderlich ist, haben gemäß den geltenden Vorschriften die Anlieger die Unterhaltungsarbeiten zu dulden. Die Unterhaltungspflichten bzw. deren Beauftragte dürfen die Grundstücke betreten oder befahren. Es ist zu gewährleisten, dass Hindernisse (z. B. Weidezäune) vor Beginn der Arbeiten zurückzunehmen sind (Gewässerschutzstreifen 5,00 m an Gewässern II. Ordnung gemäß § 84 BrbWG).

Die Terminabstimmung mit den Landwirtschaftsbetrieben wird vor Beginn der Arbeiten durch den WBV bzw. deren Beauftragte erfolgen.

Des Weiteren führt der Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz bei Erfordernis abflusssichernde Maßnahmen durch und beseitigt auftretende Havarien.

Dr. L. Kühne
Geschäftsführer

(Fotos: Stadt Baruth/Mark)

Die Ordnungsabteilung informiert

Reinigung Gehwege und Rinnsteine

Kontrollen ergaben, dass nicht vor allen Grundstücken die Reinigungspflicht ernst genommen wird.

Starker Wildwuchs auf dem Gehwegbereich und im Rinnsteinbereich wird nicht bearbeitet. Der Sand und Schmutz aus den Rinnsteinen gelangt in die Entwässerungsanlagen wodurch unnötige Reinigungskosten verursacht werden.

Es wird nochmals an alle Verantwortlichen (Eigentümer, Mieter usw.) appelliert durch ihre Pflichtaufgaben einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit zu leisten.

Nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Baruth/Mark sind sie verpflichtet Gehwege, Rinnsteine und den Bereich zwischen Grundstück und Fahrbahn zu reinigen.

Die Satzung oder weitere Auskünfte erhalten Sie in der Ordnungsabteilung der Stadt Baruth/Mark oder unter Tel. 033704 97252.

Im Internet finden Sie die entsprechenden Satzungen unter www.stadt-baruth-mark.de

Ihre Ordnungsabteilung

Verhalten im Straßenverkehr - hier besonders in der neu ausgebauten Rudolf-Breitscheid-Straße der Stadt Baruth/Mark

Nach dem Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße mit beiderseitigem und gemeinsamen Rad- und Gehweg sowie den Seitenbereichen sind einige bisher nicht angewandte Regeln besonders zu beachten.

Die Straße und der Radweg befinden sich in der Straßenbaulast des Landesbetriebes. Für den Gehweg und die Seitenbereiche ist der Baulastträger die Stadt Baruth/Mark. Die Baufirma muss für die Straße und den Rad- und Gehweg eine Gewährleistung geben. Gleichzeitig haben die jeweiligen Baulastträger die Pflicht, Schäden von der Straße und dem Rad- und Gehweg einschließlich der Seitenbereiche abzuwenden.

Somit ist es jedem Fahrzeugführer untersagt außerhalb der Straße und den Parkbuchten zu fahren. **Das Halten oder Parken auf dem gemeinsamen Rad- und Gehweg oder dem Seitenbereich ist verboten.**

Gestattet ist nur das Überfahren des Rad- und Gehweges auf den angelegten Grundstückseinfahrten zum Befahren des Grundstückes.

Diese Regeln sind einzuhalten und werden von den Straßenbaulastträgern kontrolliert und geahndet

Weitere zu beachtende Neuerungen

Mit dem Bau des Rad- und Gehweges erfolgte auch die entsprechende Beschilderung. Der Rad- und Gehweg wurde als gemeinsamer Rad- und Gehweg angelegt und ausgeschildert. Die Benutzung des Radweges ist nur in der Fahrtrichtung zulässig. **Ein Fahren auf dem Radweg auf der Seite entgegen der Fahrtrichtung ist verboten.**

Zu beachten ist noch, dort wo ein Radweg ausgewiesen ist, ist das Fahren auf der Straße verboten. Es besteht die Pflicht der Benutzung des Radweges.

Beachten der Vorfahrt: Für Radfahrer und Autofahrer ist jetzt eine besondere Aufmerksamkeit geboten. Jeder sollte seine Kenntnisse überprüfen und sich gegebenenfalls weiterbilden.

Winterdienst und Reinigung auf gemeinsamen Rad- und Gehweg: Der Winterdienst und die Reinigung des gemeinsamen Rad- und Gehweges ist durch die Anwohner zu erbringen. Alle genannten Regelungen und Verhaltensweisen sind in gesetzlichen Verordnungen nachzulesen.

Die Ordnungsabteilung steht Ihnen jederzeit für Nachfragen zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth

Grün und gefräßig



Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e.V. präsentiert
eine Gruselkomödie mit musikalischen Einlagen
von Stefan Heicking

Grün und gefräßig

Baruth / Mark

14. Juni
2014,
19:30
Uhr

empfohlen
ab 12 Jahre

Altes Schloss
Hauptstr. 40

Ticketervice:
0170 - 4794586

Einlass: 18:30 Uhr

Gefördert durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse - Potsdam

Eintritt (Vorverkauf/Abendkasse):
Erwachsene: 15 € / 20 €

Herby
Design
Ludwigsfelde

Auflage: 28.04.2014 - Grafik: Herbert Thoma - Layout: Amalu e.V. - Heicy - Druck: Stadt Baruth

Eine Gruselkomödie des Amateurtheaters Ludwigsfelde - AMALU e. V. im Alten Schloss Baruth (Gewölbekeller) am Samstag, 14.06., um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Altershinweis: empfohlen für Gäste ab 12 Jahren

Eintritt im Vorverkauf: 15,00 EUR, Abendkasse: 20,00 EUR, ermäßigt für Schüler: 10,00 EUR

Alles beginnt mit einer folgeschweren Verwechslung in einem Paketzentrum - dadurch erhält eine harmlose Kleinfamilie einen großen Blumentopf mit einer kleinen, niedlichen Pflanze - und eine Hexe wundert sich über den Inhalt Ihres Pakets. Und so kommt eins zum anderen: eine Nachbarin die fast den Verstand verliert, zwei Einbrecher, die ihr blaues Wunder erleben, sowie Hexen und blutrünstige Vampire im gegenseitigen Wettlauf. Witzige Zwischenfälle und musikalische Einlagen sorgen für einen vergnüglichen Theaterabend.

Künstlerische Leitung: Kerstin Sothmann

Darsteller:

Vampir 1: Ulf Augustin

Luzi (Hexe): Gabriele Kohlmann

Hermine (Hexe): Sabine Hornig

Horst (Paketzusteller): Stefan Heicking

Pit (Paketzusteller): Herbert Thoma

Thomas Krüger (Vater): Herbert Thoma

Jenni Krüger (Kind): Kerstin Sothmann

Manuela Krüger (Mutter): Birgit Glania

Frau Klein (Nachbarin): Petra Okonek

Frau Brockenfels (Großhexe): Marlies Springstube

und Simone Rogge

Lunara (Hexe): Harald Arndt

Zara (Hexe): Isabel Augustin

Ute, die gute Fee: Jessica Marquardt

Egon (Einbrecher): Simone Rogge

Axel (Einbrecher): Marlies Springstube

und Stefan Heicking
 Die Pflanze: Isabel Augustin
 Herr Schmidt (Polizist): Harald Arndt
 Benni: Ulf Augustin
 Vampir 2: Stefan Heicking

Autor: Stefan Heicking

Musik, Lieder und Texte: Stefan Heicking und Susanne Pust

Organisation und Koordination: Nicole Huber

Licht und Ton: Peter Marquardt und Nicole Huber



Sommernachtsparty mit „Feuer und Eis“

Am 21.06., um 19.30 Uhr im Alten Schloss Baruth
 Eintrittspreise: 15,00 EUR (Vorverkauf), 20,00 EUR (Abendkasse),
 Mit viel Witz und einer großen Musikalität ausgestattet wird
 für alle zwischen 8 und 80 eine Party-Show der guten Laune
 präsentiert. Es gibt zu unserer Sommernachtsparty Songs aus
 5 Jahrzehnten (volkstümliche Hüttenkracher, Schlager, Oldies ...) auf
 die Ohren und in die Tanzbeine incl. Rudis Alphornshow!
 Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit
 Kerstin und Rudi.

Einige unserer Gäste im alten Schloss haben den Hinweis gegeben,
 spezielle Preisnachlässe auf den Kartenpreis zu gewähren.
 Für die Gruselkomödie „Grün und gefräßig“ wird es diese nunmehr
 auch für Schüler geben. Für die Veranstaltungen ab Herbst werden wir
 eine „Abo-Karte“ für Veranstaltungen einführen.

Film „Der Sandener Kindesmordprozess“

Die Nachfrage nach einer erneuten Filmvorführung ist immer noch sehr groß.
 Wir werden aus diesem Grund den Film im Spätherbst nochmals vorführen.

Für Interessenten besteht nunmehr auch die Möglichkeit den Film als DVD zu erhalten,
 dieses wurde uns vom Filmarchiv zugesichert. Der Preis richtet sich hier nach der Menge und wird
 im günstigsten Fall bei ca. 20 - 25,00 EUR liegen. Bestellungen sind bereits jetzt möglich.

Schlagernacht (Double-Show)

In der Sporthalle Baruth/Mark

Am 25. Oktober ist es wieder so weit. Eine neue Schlager-Show erwartet unsere Gäste.
 Dabei sind eine Roland-Kaiser-Double-Show, die Nena-Cover-Show, eine Andrea-Berg-Double Show und ein DJ-Ötzi-Double.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Kartenbestellungen mit unserem „Frühbucherrabatt“ gibt es bis zum 27. Juni zum Preis von 20,00 EUR,
 danach zum regulären Vorverkaufspreis von 25,00 EUR.

Den Kartenvorverkauf gibt es für alle Veranstaltungen online unter www.altes-schloss-baruth.de, www.sporthallebaruthMark.de
 im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark, in Corinnas Schuhboutique (R.-Breitscheid-Str. 26) und im Getränkehandel Arno Schliebner (Hauptstr. 97).

Ein Ziel, das sich lohnt

Wir waren „Der Vergangenheit auf der Spur“. Dieser Weg führte uns auch ins Baruther Museum. Frau Nitsch nahm sich sehr viel Zeit, um uns alles zu erklären. So erfuhren wir Wissenswertes aus alter Zeit von unserer Heimatstadt. Manches durften wir auch anfassen, wie z. B. Bügeleisen, in die erst ein heißer Stein gesteckt werden musste, um Wäsche zu glätten. Oh Mann, diese waren ohne Füllung schon schwer genug. Oder den Weidenkorb, der zum Wasserholen diente. Dass das Wasser tatsächlich in diesem Korb blieb, konnten wir uns gar nicht vorstellen.

Die Leute früher hatten es schon schwer. Wir sind froh, dass wir heute leben.

Wir danken Frau Nitsch recht herzlich für ihre interessanten Ausführungen und freuen uns, nun ein kleines Stückchen klüger geworden zu sein.

Die Kinder vom Hort „Pfiffikus“



Geschichte „live“ erleben

Foto: Hort Baruth/M.

Wenn die Spatzen das Nest verlassen ...

... dann gibt es viel zu erzählen!

Am 13. Mai machten wir, die Spatzen der Kneipp Kita Groß Ziescht, uns auf zu einem spannenden und erlebnisreichen Ausflug. Pünktlich um 9.00 Uhr starteten wir, mit reichlich Proviant im Gepäck, unseren Busausflug nach Potsdam. Ziel war in diesem Jahr das Extavium, ein wissenschaftliches Mitmachmuseum für uns Kids. Hier wird Wissenschaft vermittelt, die Spaß macht. Nach einem herzlichen Empfang stärkten wir uns mit dem liebevoll zubereiteten Obst und Gemüse, bevor wir zunächst die Rut-sche stürmten. Hier konnten wir uns nach der langen Busfahrt erst einmal richtig austoben.

Anschließend erkundeten wir die Entdeckerwelt für Groß und Klein. Wir probierten und experimentierten an verschiedenen Exponaten und konnten so unsere Neugierde befriedigen. Da konnten wir beobachten, welche Wirkung die Wärme der Glühbirnen auf einen aus einer Folientüte gebastelten Ballon hat.

Besonders interessant war für uns zu erfahren, welchen Zusammenhang es zwischen den Farben und dem Licht gibt, ob es unsichtbare Farben gibt und wie schnell Licht ist.

Aber auch die Erwachsenen merkten, dass die kindliche Neugier nie ganz befriedigt ist und konnten sich einigen kniffligen Herausforderungen stellen.

Nachdem wir uns an diesem Tag so richtig ausprobieren konnten traten wir um 14.00 Uhr unsere Rückfahrt an. Wie anstrengend so ein Tag sein kann, zeigte sich bereits nach kurzer Zeit,

als uns die Müdigkeit überkam und wir im Bus unseren wohlverdienten Mittagsschlaf hielten. Für diesen aufregenden Tag sagen wir Spatzen „Dankeschön“ unserem tollen Kita-Team!

Vertretend für die Spatzen schrieb Liane Luchmann



Kleine Entdecker bei der Arbeit

Foto: Kita Groß Ziescht

Ein toller Auftritt vor großem Publikum

Kinder haben von Geburt an einen großen natürlichen Bewegungsdrang und Freude an jeglicher Art von Musik und Tanz. Wöchentlich findet hierzu in der Kita „Bussibär“ der Kurs „kreativer Tanz und Bewegung“ statt. Hier erleben die Kinder sich zum Rhythmus der Musik zu bewegen. Dabei bringen sie selbst ihre Fantasie und Kreativität ein, wenn es darum geht bestimmte Charakterrollen darzustellen.



So werden in jeder Stunde gemeinsam mit den Kindern neue Tanzfolgen erarbeitet, die dann als Tanztheater vor großem Publikum aufgeführt werden. Viele Kinder nehmen bereits ab ihrem 3. Lebensjahr regelmäßig an diesem Kurs teil und verfügen dadurch über einen großen Erfahrungsschatz, wenn es darum geht zur Musik zu tanzen bzw. sich in die Musik einzufühlen. Durch die Bewegung lernen die Kinder ihren Körper und seine Grenzen besser kennen und ihre geistige sowie motorische Entwicklung wird auf besondere Art und Weise gefördert.

All ihr Können stellten die Tanzkinder der Vorschulgruppe 30 interessierten Erziehern am 17.05.2014 in der Sporthalle Baruth/Mark vor. Im Rahmen einer Weiterbildung mit der Kindertanzpädagogin Irina Albrecht demonstrierten unsere Tanzkinder, wie

sie sich, aufgrund ihrer langjährigen Vorerfahrungen, gekonnt zu neuen Rhythmen bewegen können. An diesem Tag wurde zu den neuerschienenen Liedern des Buches „Die wilden Reiter“ von Irina Albrecht getanzt. Die Begeisterung war unseren Tanzkinder anzusehen und schnell war die anfängliche Aufregung vergessen. Die Teilnehmer der Weiterbildung und die Eltern waren fasziniert vom Auftritt der Kinder und ihrer schnellen Auffassungsgabe. Ein großer Applaus von den Zuschauern folgte. Als Erzieher der Kita „Bussibär“ sind wir sehr stolz auf unsere Tanzkinder und ihre Talente.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kinder an dem Samstag zum Auftritt gebracht haben.

Die Erzieher der Kita „Bussibär“



Tanzen macht Spaß!

Fotos: Kita Baruth/M.

Einladung zur Dschungel-Sommerparty

in der Kita „Entdeckerland“ Petkus

Am 28.06.2014 findet unser traditionelles Sommerfest in der Kita in Petkus statt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita möchten alle Interessierten, Eltern, Großeltern, Kinder und Familien recht herzlich einladen, mit uns zu feiern.

Wie schon Tarzan können Sie sich durch viele Dschungelattraktionen hangeln, u. a.

- Dschungelprogramm der Kinder
- Reiten auf „gefährlichen Dschungeltieren“, Kinderschminken
- Hüpfburg, Kegeln
- Vorführung „Märchenspiele mit echten Tieren“
- Glücksrad
- Eltern-Quiz „Teste dein Dschungelwissen“

Exotische Leckereien vom Buffet und etwas andere Köstlichkeiten vom Grill stehen für das leibliche Wohl bereit.

Unsere Dschungel-Exkursion beginnt um 14.30 Uhr mit dem Programm der Kinder.

Mit lieben Grüßen

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“



Einladung zum Sommerfest 2014

Wir freuen uns, Sie zu unserer Theatervorstellung

„Ohne Licht keine Farben“

begrüßen zu können.

Am **3. Juli 2014** laden wir alle Großeltern, Senioren und Sponsoren und am **4. Juli 2014** alle Familien und Kinder herzlich ein. Beide Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr.

Anschließend erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Natürlich sammeln wir auch in diesem Jahr Geld für die Ausgestaltung unserer Feste und die Projekte in unserer Kita. Wenn auch Sie spenden möchten, können Sie das gern unter folgender Kontoverbindung tun:

Verein Freunde und Förderer
Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 160 500 00, Konto-Nr.: 3638 020923
Verwendungszweck: Kita Gross Ziescht

Alle Sponsoren werden auf unserer Infotafel, im Amtsblatt sowie auf unserer Internetseite erwähnt. Eine Spendenquittung wird Ihnen selbstverständlich ausgestellt.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht
Telefon: 033704 / 66 349, Internet: www.kita-gross-ziescht.de



Kneipp Kita sagt Dankeschön

Auf diesem Wege möchten wir uns bei all den Eltern bedanken, die den Bau des Weidentipis auf dem Kitagelände in Eigenregie organisiert, finanziert und gebaut haben. Es war das Abschiedsgeschenk der letzten Schulanfänger. Die Plakette, auf denen alle Namen der Kinder eingraviert wurden, ist das Aushängeschild des Tipis und wird uns immer an die wundervollen Momente, die wir mit den Kindern erleben konnten erinnern.

Kneipp Kita Spatzennest

www.kitagross-ziescht.de

Reisen an besondere Orte

Konzertausflug für Kinder

Die Auftaktveranstaltung unserer neuen Veranstaltungsreihe „Reisen an besondere Orte“ führt Sie und Ihre Kinder am Sonntag, dem 15.06.2014 zum Deutschen Symphonieorchester ins Haus des Rundfunks.

Unter dem Motto: „Zuhören, ausprobieren, mitmachen: Musik entdecken!“ findet ab 10.30 Uhr ein „Open House“ statt, in dem die Kinder in die Welt der Konzertmusik eintauchen können. Hier lernen sie Musikinstrumente kennen und dürfen sie ausprobieren. Um 12 Uhr beginnt das Kinderkonzert unter dem Titel „Amerikanisches Abenteuer II - Hochzeit im neuen Lande“, von RBB-Moderator Christian Schruff kurzweilig und kindgerecht moderiert. Gespielt wird die Orchestersuite „Appalachian Spring“ von Aaron Copland. Mit diesem Stück versetzen wir uns in das Jahr 1850, als viele Siedler die amerikanischen Weiten eroberten.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen für maximal drei Kinder. **(Der Veranstalter kann nicht die Kinderbetreuung übernehmen!)** Für Erwachsene entsteht ein Kostenbeitrag von 4 Euro, für Kinder sind Fahrt und Konzert frei. Ein Bus sammelt sie um 8.30 Uhr vor der Grundschule Baruth ein. Zurück kommen wir gegen 15.00 Uhr.

Die Karten können verbindlich über folgende E-Mail-Adresse bestellt werden: wilken.straatmann@gmx.de. Die Bezahlung erfolgt nach Bestätigung durch Überweisung. Kontakt für weitere Fragen: 033704 68884 oder 0172 4114214.

Wir freuen uns auf eine inspirierende schöne Reise an einen ganz besonderen Ort!

Freunde und Förderer

Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V.



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball
Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle
Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße

SV Fichte Baruth e. V.

Vorschau, zum Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark

Termin: Samstag, 26. Juli 2014
Spielort: Sportplatz des SV Fichte Baruth e. V.
Beginn: 13:00 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr)
Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Herr Peter Ilk.
Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.
Wunsch - viele Mannschaften
- faire Spiele
- zahlreiche Zuschauer
- mehrere Gewinner
- ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.
Meldungen und Rückfragen, bitte an W. Höhmberg oder Uwe Faedrich (Pele) 033704 6521 oder 0175 3301733 bzw. 033704 61814 oder 0160 99328209

Mit sportlichen Grüßen

Stadt Baruth/Mark - der Bürgermeister - SV Fichte Baruth e. V.

Jubiläumsspiel zum 65. Bestehen des SV „Fichte“ Baruth

Dank der Bemühungen des Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg, der zu Bernd Schröder noch aus Bezirksligazeiten einen guten Draht hat, kommt es

am 9. August auf dem Sportplatz

aus Anlass des 65. Bestehens des SV „Fichte“ Baruth zu einem Benefizspiel gegen die Frauen des 1. FFC „Turbine“ Potsdam. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

SV „Fichte“ Baruth e. V.
Traditionsobmann

Chronologische Darstellung des Sports in Baruth

Teil 2

Mit „Sport frei“ setzen die chronologische Darstellung des SV Baruth fort. Die furchtbaren Jahre des Krieges waren 1947 noch allgegenwärtig, doch war der Wunsch, gemeinsam Sport zu treiben, vorhanden.

Am 09.06.1948 fand die Gründungsversammlung in der Gaststätte auf dem Mühlenberg statt. Als Vorsitzender wurde Erich Grunath Sen. gewählt, Paul Partoscak als Stellvertreter und Wolfgang Looke als Schatzmeister. Zur Seite standen Ihnen die Sportfreunde: A. Schumann, S. Conrad, K.-H. Bauer, K. Bauer, F. Milde und E. Becker.

SG „Blau-Weiß“ Baruth wurde als Vereinsname angenommen. Nach Anmeldung beim Kreis konnte der Spielbetrieb im Fußball und Handball begonnen werden. 1948 erfolgte die Teilnahme an den Meisterschaftsspielen auf Kreisebene. Unter Anleitung von Hans Lieck entstand eine Jugendmannschaft und anschließend entwickelten sich Schülermannschaften unter Leitung von Johannes Paul. Ein großes Problem tat sich auf, der Sportplatz in der Luckenwalder Straße war nicht mehr bespielbar. Mit Hilfe der Stadt Baruth und vor allem vieler, vieler Sportler wurden Schienen und Loren eingesetzt, um die Trümmer der Fürstlichen Verwaltung auf dem Sportplatzgelände unterzubringen. Auch dieser große Einsatz hatte sein Ende und im September 1951 konnte der Platz eingeweiht werden. Gleichzeitig entstand das Sporthaus unter Mithilfe des „Müllerschen Sägewerkes“. Für den Zeitraum des Umbaus in der Luckenwalder Straße musste für 3 Jahre die hinter „Schneiders Sand- und Schlackewüste“ erhalten., was aber für die Sportler und Zuschauer keinen Abbruch brachte. Die Frauenhandballerinnen waren in dieser Zeit das Prachtstück unserer SG. Unter Leitung von H. Schliebner als Trainer spielten: S. Conrad, Trudehen Kretschmann, Hilde Uhlig, Else Krabs u. a. Mehrere Male wurde der Kreismeistertitel erspielt und man konnte 1952 in die Bezirksklasse aufsteigen.

Ab 1949 teilte sich die Sportvereinigung „Blau-Weiß“ in die SG „Traktor“ Baruth und die SG „Fichte“ Baruth. Für Fichte übernahm A. Schumann den kommissarischen Vorsitz gemeinsam mit K.-H. Bauer und W. Looke. E. Becker war die die Organisation zuständig. Wer war Johann Gottlieb Fichte? Fichte wurde am 19.05.1762 in Kammenau in der Oberlausitz geboren. Er studierte Theologie ohne Abschluss und wurde durch seine Ausbildungen Hochschul-lehrer. Durch seine rhetorisch-philosophischen Vorlesungen fand er Zuhörer bis zur Ministerebene. Turnvater Jahn nahm selbst an Vorlesungen von Fichte teil, die aber aus heutiger Sicht mit Sport nicht in Einklang zu bringen sind. Seine Frau half in vielen Lazaretten und Übertrag dadurch den Typhus auf ihren Mann. Während sie überlebte, starb Fichte 52-jährig am 29. Januar 1814. Durch BSG Traktor und Fichte Baruth gab es spannende Ortsrivalenkämpfe, welche zu den Höhepunkten im Baruther Fußball zählten.

In dieser Zeit wurde auch der Sportplatz im Schloßpark geweiht. Die BSG Traktor löste sich im Jahr 1955 auf. Für Fichte machten sich nun unermüdlich folgende Sportfreunde stark: H. Lieck, K. Elsner, J. Paul, M. Müller, E. Lehmann, A. Eberhard, E. Krabs und H. Zach. Von 1957 bis 1969 übernahm Erwin Krabs die Sportleitung, Edith Becker war als Kassiererin tätig und als Schiedsrichterobmann war Horst Faedrich zuständig.

Höhepunkte im Fußball waren 1966/67 der Aufstieg in die Bezirksklasse und 1969 der Aufstieg der Juniorenmannschaft in die Bezirksliga. 20 Jahre spielten die Fußballer in der Bezirks- bzw. Landesklasse mit. Zuschauerzahlen zwischen 800 bis 1000 waren keine Seltenheit!

In den siebziger Jahren waren die Junioren erfolgreich der Bezirksliga vertreten. Dietmar Ehrlich und Rudi Piesnack standen als Trainer und Mannschaftsleiter zur Seite. 1975 konnte die Klasse nicht mehr gehalten werden. Durch altersbedingte Umgestaltung wurde eine starke 1. Männermannschaft geschaffen und diese stieg 1975 in die Bezirksklasse auf. Spieler wie R. Richter, W. Höhmberg, W. Straube, H. Wiemann, R. Buschmann u. a. waren ein Begriff für den Fußball in Baruth.

Als neuer Chef übernahm K.-H. Blume die Mannschaft und konnte erfolgreich die Ehre fortsetzen. Durch seinen plötzlichen Tod mit 30 Jahren durch einen Unfall 1984 verloren wir einen Sportler, der durch seine Einsatzbereitschaft für die Abt. Fußball ewig in Erinnerung bleiben wird. Vergessen wollen wir heute nicht Helmut Zach. Ein Urgestein bei „Fichte“ Baruth. Mitglied seit 1948 an. Zwei Jahre spielte er Fußball in der 1. Mannschaft. 11 Jahre in der 2. Männermannschaft. Er war 13 Jahre Abteilungsleiter und Gründer der Alten Herren. Als SV-Vorsitzender war er Schiedsrichter und hatte das Amt von 1978 bis 1989 inne. Ein Schock für uns alle, als sein Leben am 19.01.2008 zu Ende war und er die sportlichen Belange nicht weiter verfolgen konnte.

1961 gründete S. Conrad eine Frauengymnastikgruppe, die in der Turnhalle der Schule ihre Übungen durchführte.

In den fünfziger Jahren gab es schon einmal Frauengymnastik, welche sich aber nicht lange hielt. Nachdem „Conny“ wegen Heirat verzog, übernahm U. Schumacher das Amt. Höhepunkt war die Teilnahme zum Sportfest in Leipzig 1987. 2 Jahre vorher trainierten 9 Sportlerinnen im Übungsverband für die große Sportschau. Mit dabei waren: H.-J. Müller, A. Kulhanek (Lohse), R. Schütze, U. Schumacher, I. Zach, U. Micke, S. Pögel, G. Palm, A. Buchali u. D. Gundermann. Durch den starken Zulauf für Gymnastik teilte sich die Gruppe in 2 Frauengruppen. Christa Schmidt, Sigrid Beißer und Heidrun Albrecht übernahmen die Abteilungen. 1963 wurde aus der SG eine ZSG (Zentrale Sportgemeinschaft). Zu dieser Zeit sind auch die Kooperationsfestspiele entstanden. Hier zeigte sich Ursula Kuschkow verantwortlich, diese war auch als Stadträtin für Kultur und Sport tätig und hatte den Vorsitz der SG von 1970 bis 1976 inne. Heinz Kuschkow betreute bis 1973 die Abt. Fußball, bis H. Zach als Abt.-Leiter das Amt weiterführte.

Fortsetzung folgt.

M. Haase
Traditionsobmann

Anzeige

Gastgeber scheitern im Halbfinale

Tischtennis/Mahlower SV triumphiert beim 15. Fliesenpokal des Petkuser SV

Petkus · Am Samstag, dem 17.05.2014 stand im kleinen Örtchen am Golm alles im Zeichen des Tischtennis Traditionsturnier des Petkuser SV. Es war in diesem die mittlerweile 15. Auflage und aus diesem Anlass hatte sich Sponsor Udo Ryll aus Petkus für jeden einzelnen Akteur des Turniers ein kleines Präsent vorbereitet, sodass sich die Spieler noch Jahre später an dieses Jubiläum erinnern können.

Die Ansprache hielt wie gewohnt Abteilungsleiter Christoph Kleindienst und begrüßte mit Turnierleiter Dieter Kuthe wieder die stolze Anzahl von 10 Mannschaften verteilt aus dem Kreis Teltow Fläming sowie darüber hinaus im Petkuser Sportzentrum. Gespielt wurde nach der Auslosung in zwei 5er Gruppen. In der Gruppe A setzte sich die 1. Mannschaft vom Petkuser SV, in der Besetzung Manuel Trempeck, Christoph Kleindienst, Marc Hillner und Heiko Haustein erstaunlich klar und souverän mit 4 Siegen durch. Das zweite Ticket für das anschließende Halbfinale löste der KSV Sperenberg, vor SV Lok Rangsdorf, TTBC Jüterbog sowie dem 1. TTC Zossen.

In der Gruppe B ging es weitaus spannender zugange wobei es auch lange nach einer Sensation aussah für die zweite Vertretung vom Golm mit den Spielern Thomas Schieder, Franziska Krüger, Hannes Niendorf und Martin Friedrich. Letztlich setzte sich aber erwartungsgemäß die SG Einheit Luckenwalde als erster der Gruppe vor dem Mahlower SV, Petkuser SV 2, dem Vorjahressieger TTF Bötzwow und VSG Bestensee durch.

Im Halbfinale war dann für den Gastgeber nach einer 1 : 3-Niederlage gegen den Mahlower SV leider Endstation und so warteten die Petkuser mittlerweile schon 6 Jahre darauf den Pokal in die eigene Vitrine zurückzuerobieren.

In der zweiten Halbfinalpaarung setzte sich Luckenwalde gegen den Sieger aus dem Jahr 2011 dem KSV Sperenberg durch.

Im anschließenden Spiel um Platz 3 unterlag die Petkuser Mannschaft im Entscheidungsdoppel Sperenberg und wurde damit vierter beim eigenen Turnier, was der anschließenden Partystimmung keinen Abbruch brachte.

Das Finale bestritten Einheit Luckenwalde mit den Spielern Sven Gierard, Manuel Wildenhein, Peter Illner und Michael Stempin und der Mahlower SV in der Besetzung Markus Fricke, Niko Wagner, Marc Redel und Fred Hübner. Es wurde das erhoffte hochklassige Endspiel des Turniers. Beide Mannschaften zeigten Tischtennis, wie man sich diesen Sport anschauen will - mit sehenswerten Ballwechseln auf extrem hohen Niveau. Nach den Einzelpartien stand es 2 : 2 und somit musste das Entscheidungsdoppel über den Turniersieg entscheiden. Es gewann der Mahlower SV knapp aber verdient im fünften Satz und konnte sich über den insgesamt dritten Turniererfolg, nach den Jahren 2012 und 2009, freuen.

Insgesamt war es wieder einmal ein hervorragend organisiertes Turnier. Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Tischtennis-Zentrum Carsten Blaschek aus Berlin der vor Ort war und ein Tischtennisstand für alle Spieler und Zuschauer bereit stellte sowie den fleißigen Helfern bei der Verpflegung, Uwe Schönefeld, Elke Krüger, Wolfgang Konrad und Ric Hillner.

*Christoph Kleindienst
Abteilungsleiter Tischtennis
Petkuser Sportverein e. V.*

Erstplatzierte 15. Fliesenpokal

1. Mahlower SV
2. SG Einheit Luckenwalde
3. KSV Sperenberg

Alle Fliesenpokalsieger

2014 Mahlower SV
2013 TTF Bötzwow
2012 Mahlower SV
2011 KSV Sperenberg
2010 TTF Bötzwow
2009 Mahlower SV
2008 Petkuser SV
2007 Petkuser SV
2006 Petkuser SV
2005 Petkuser SV
2004 Petkuser SV
2003 SV Klausdorf
2002 SV Fichte Baruth
2001 Petkuser SV
2000 SV Fichte Baruth



Über 40 Teilnehmer beim Traditionsturnier in Petkus



Sieger des 15. Petkuser Fliesenpokal Mahlower SV, v. l. n. r. Fred Hübner, Marc Redel, Markus Fricke und Nico Wagner.
Fotos: Petkuser SV

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 16. Juli 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 7. Juli 2014

1924 - 2014
90 Jahre Petkuser SV
12. Juli 2014

Fußball - Freundschaftsspiel



gegen



Beginn: 13.00 Uhr

Weitere geplante sportliche Ereignisse:

- Fußballturnier der D-Junioren
- Einweihung des Beachvolleyballfeldes
- Torwandschießen, Kegeln, "Spiele Peter", uvm.
- musikalische Umrahmung
- Kaffee & selbst gebackener Kuchen
- herzhafte Verpflegung durch die Fleischerei Neumann
- abschließendes Feuerwerk



www.petkuser-sv.de



Petkuser



Kräuterhexengarten

Samstag, 14.06.2014

Ab 11.00 Uhr startet unser traditionelles Familienfest unter dem Motto „Interkulturelle Vielfalt“ mit zahlreichen attraktiven Angeboten.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Kulturelles Programm

- KiTa „Entdeckerland“ Petkus
- KiTa „Stülper Landmäuse“
- Fläming Da(h)men & Herren Trachtentanzgruppe
- KiTa „Wirbelwind“ Jänickendorf
- Drums Alive – gemeinsames Erleben von Rhythmus-Trommeln-Tanz

Other activities: Kinderschminken, Trödelmarkt, Tiffany, Töpfern, Schaugarten, Gartenführung, Bierkrugschießen, Quiz "Internationale Ekskultur", Kegelbahn

Wir werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem **Lehmbackofen**, Leckerem vom Grill, hausgemachte Kuchen und spritzigen Getränken verwöhnen.



Kräuterhexengarten
Petkuser Hauptstraße 18
15837 Petkus



LOKALER AKTIONSPLAN
Baruther Urstromtal





Dorf- und Siedlerfest in Radeland

12.07.2014

Familienfest ab 15:00 Uhr

Preis Kegeln Würfeln

Stimmungsmacher Manuel

Spezialitäten vom Grill

Musik von: Janzen

Zauberer Frank Trautmann

Live-Comedy mit Annemarie Finkel



Hüpfburg & andere tolle Überraschungen für unsere kleinen Gäste

selbstgebackener Kuchen

Linedancing

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

Bambini-Fußball-Turnier in Baruth

Am 18. Mai 2014 fand das erste Bambini-Turnier des SV Fichte Baruth vor heimischer Kulisse statt. Wegen der schlechten Wettervorhersage wurde das auf dem Sportplatz geplante Turnier kurzfristig in die Sporthalle verlegt. Toll, dass das so spontan geklappt hat, sonst wäre die Veranstaltung buchstäblich ins Wasser gefallen! Also wurde der Grill kurzerhand unter zwei Pavillons vor dem Eingang der Halle aufgebaut, Kaffee und Kuchen gab es im Foyer. Vier Mannschaften hatten die Organisatoren eingeladen: die G-Junioren von Rot Weiß Luckau, Blau Weiß Ragow/Mittenwalde, Blau Weiß Lubolz und des MTV Wünsdorf. Fichte Baruth selbst trat mit zwei Mannschaften an, die seit gut einem halben Jahr zusammen trainieren. Alle - Kinder und Trainer - waren aufgeregt und freuten sich auf „ihr“ erstes Turnier. Den Turniersieg sicherte sich am Ende jedoch der MTV Wünsdorf. Die Baruther erwiesen sich auch sportlich als gute Gastgeber - und belegten die beiden hintersten Plätze. Trotzdem stand der Spaß am Spiel im Vordergrund und als Andenken an das Turnier gab es silberne Medaillen am blau-weißen Band für alle Kinder. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung: der Bäckerei Lehmann aus Wünsdorf, der Pferdeklinik Mückendorf Frau Bergmann und der Werkstatt Auto Kommol. Vielen Dank auch den vielen fleißigen Eltern am Grill und hinter dem Kuchentresen sowie allen, die beim Aufbau und hinterher beim Aufräumen und Säubern kräftig mitgeholfen haben.

Cindy Schmiededeke



Paplitzer neueste Nachrichten mit einem Dankeschön

Unsere Bitte um Unterstützung mit großen alten Backblechen für unseren Dorfbackofen fand Gehör: Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Straube aus Horstwalde - der Termin für das Dankeschönpräsent in Form eines frisch gebackenen Kuchens muss noch abgesprochen werden!

Wer weiterhin noch große Backbleche abzugeben hat, kann sich gerne bei uns melden (Dorfgemeinschaft Paplitz Frau Radtke/ Frau Patzer - 033704 66352).

Veranstaltungen für Paplitzer Einwohner

- 26.06.14 - 14.30 Uhr** **Seniorenachmittag** im Dorfgemeinschaftshaus
- 04.07.14 - 19.00 Uhr** **Fw-Versammlung** mit Grillen
- 12.07. - 26.07.14** **Workcamp** im Rüstzeitenheim - wir hoffen wieder auf die Unterstützung aller Einwohner/voraussichtlich am Freitag, 18.07.14 - Backofenfest mit dem Workcamp

Öffentliche Veranstaltungen für alle Einwohner und Gäste

- 28.06.14 - 14.00 Uhr** **Tag der offenen Tür** im Gutsarbeiterhaus
- 05.07.14 - 14.00 Uhr** **Heimat-, Tracht- und Traditionsverein** im Gutsarbeiterhaus Kemlitzer Str. 2

Seit Mai wieder jeden Dienstag **Volleyballspielen** auf dem Sportplatz im Birkenhain

Nordic Walking - jeden **Dienstag und Freitag, 13.30 Uhr** ab Kemlitzer Str. (Marsch) für jeden, der sich in der Natur sportlich bewegen möchte zusätzlich Nordic Walking jeden Dienstag, 18.00 Uhr (ca. 1 Std) - Treffpunkt am Dorfbackofen

Gutsarbeiterhaus und Spinte/Woll- und Textilwerkstatt im Gutsarbeiterhaus

geöffnet jeden Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch - Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr für Klein und Groß (Handarbeiten, Basteln, Malen, Museumsführungen). Während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung mit M. Ohlsen (Tel. 159030) ist auch das Ausleihen, Tauschen oder Kaufen von Büchern aller Art möglich sowie informative Führungen zu den Alpakas.

Jeden Freitag ab 14.00 Uhr - **Spielenachmittag** im Gutsarbeiterhaus (Karten-, Brett- oder Würfelspiele)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

*Dorfgemeinschaft e. V.,
Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz*

Veranstaltungen in Merzdorf

Juli - August

- 05.07.2014** 7. Teichfest
- Juli/August** Ausflug der Senioren
- In Planung:** Drachenfest, Skatturnier, Filmabend
- jeden 2. Donnerstag - Seniorentreff
- jeden 2. Mittwoch - Fischbrötchen

*Ortsbeirat Merzdorf und
Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.*

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!

AWO Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen als Gast teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele **Rommee und Skat.**

Jeden Montag und Dienstag ist turnen angesagt.

Neue sind herzlich willkommen.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner

Am Mittwoch, dem 2. Juli 2014

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 61383 melden.

Am Sonnabend, dem 2. August 2013

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz

am Ernst-Thälmann-Platz

Grillfest der AWO Baruth/Mark

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner

Für Getränke und Musik ist gesorgt.

Fahrten:

Plätze für alle Fahrten **bitte gleich** buchen und bezahlen.

Am Dienstag, dem 17. Juni 2014

Unter den Brücken

2 Stunden Stadtrundfahrt.

Essen in der Erlebnisgastronomie „Alte Pumpe“.

Schiffahrt durch die historische Innenstadt Berlins.

Preis: 56,00 € pro Person

Teilnehmer melden sich bei Gerd Langner, Tel. 61383

Vorschau:

Am Mittwoch, dem 17. September

Zehn Seen Dampferfahrt in Teupitz.

Für alle die am 12. Juni 2014 nicht mitfahren konnten.

Im Preis enthalten ist nur die Anfahrt nach Teupitz und die Dampferfahrt. Preis **20,00 €** pro Person. **AWO-Mitglieder zahlen nur**

5,00 € pro Person. Teilnehmer melden sich bei Gerd Langner,

Tel. 61383 oder Eveline Krüger, Tel. 67626

JAZZEXPRESS



Duo Tuchmann/Wahl

„Cor de Canela“

Elisabeth Tuchmann - Stimme/Gitarre

Katrin Wahl - Gitarre

Brasilianische Musik der 70er-Jahre

So., 29. Juni 2014, 15 Uhr

Bahnhof Kladorf

Bienenmonitoring 2014

Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut - Aufruf an alle Imker

Das Land Brandenburg führt auch im Jahr 2014 wieder ein Monitoring durch, um rechtzeitig die Amerikanische Faulbrut erkennen und bekämpfen zu können.

Der Landkreis Teltow-Fläming ruft alle Imker auf, nach der zweiten Schleuderung (etwa in der ersten Junihälfte) 500 g Honig der ersten ein bis zehn Bienenvölker bzw. von allen weiteren zehn Völkern zusätzlich 500 g Honig zur bakteriologischen Untersuchung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Luckenwalde abzugeben. Es kann auch eine Abholung nach vorheriger Absprache erfolgen (Tel.: 03371 6082215). Diese Untersuchung ist kostenlos.

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

Jugendamt erhebt Gebühren

Beurkundungen und Beglaubigungen ab sofort nicht mehr kostenfrei - Ermäßigung auf Antrag möglich

Am 28.04.2014 hat der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming eine Gebührensatzung für Beurkundungen und Beglaubigungen des Jugendamtes beschlossen. Die Gebührensatzung ist im Amtsblatt des Landkreises Teltow-Fläming 16/2014 vom 30.04.2014 veröffentlicht und auf der Homepage des Landkreises in der Rubrik „Kreisrecht“ einzusehen. Danach wird für jeden Urkundensatz eine Gebühr von 30 Euro erhoben. Zusätzliche Beglaubigungen und Abschriften, Auszüge oder Ablichtungen kosten 10 Euro und Abschriften 5 Euro je Seite. Die Gebühr wird mit dem Ausfertigen der Urkunde fällig und muss sofort bezahlt werden. Mit der Gebührenhöhe schließt sich der Landkreis Teltow-Fläming der Gebührenordnung des Ministeriums des Innern für das Land Brandenburg an. Bezieher von Sozialleistungen, BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe können einen Antrag auf Gebührenermäßigung stellen. Entsprechende Nachweise darüber müssen vorgelegt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Beurkundung“ gibt es auf der Homepage des Landkreises www.teltow-flaeming.de in der Rubrik „Was erledige ich wo“.

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

Flitzerblitzer Juni 2014

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

11. Juni 2014	in Zossen
12. Juni 2014	in Rangsdorf
13. Juni 2014	in Luckenwalde
16. Juni 2014	in Züllichendorf
17. Juni 2014	in Petkus
18. Juni 2014	in Mahlow
19. Juni 2014	in Christinendorf
20. Juni 2014	in Gebersdorf
23. Juni 2014	in Jüterbog
24. Juni 2014	in Wünsdorf
25. Juni 2014	in Löwendorf
26. Juni 2014	in Dahme
27. Juni 2014	in Blankenfelde
30. Juni 2014	in Luckenwalde

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Liebe Baruther Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

das Bürgerbündnis Baruth.bleibt.bunt ist ein loser Zusammenschluss von Baruther Bürgern und Vereinen, die sich für die kulturelle Vielfalt, Toleranz und Demokratie in der Stadt Baruth einsetzen. In diesem Rahmen finden unter anderem Reiseberichte statt. Nach Peru, Indien und Chile wollen wir im Juni unsere Vortragsreihe in Südamerika fortsetzen und laden Sie hiermit alle recht herzlich zu einem **Reisebericht über Brasilien und Ecuador am 22.6.2014, um 18,00 Uhr im Tulpensaal des Alten Schlosses** ein. Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter. Unser nächstes Treffen findet am 24.06.2014, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Baruth statt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bürgerbündnis Baruth.bleibt.bunt e. V.

Bauarbeiten auf der Flaeming-Skate

Umfangreiche Baumaßnahmen gibt es demnächst auf dem RK 1 der Flaeming-Skate. Zwischen Neuhoof und Kolzenburg wird vom Kilometer 86,8 bis zum Kilometer 91,5 die komplette Fahrbahnbreite erneuert. Dafür ist eine Vollsperrung erforderlich. Der Kolzenburger Rundkurs RK 2 ist von der Sperrung nicht betroffen.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich nach Pfingsten, damit die Bahn zu den Feiertagen noch voll genutzt werden kann. Derzeit ist geplant, dass der betreffende Abschnitt ab 10. Juni 2014 komplett gesperrt wird. Verlaufen die Arbeiten planmäßig, steht die Strecke ab August 2014 wieder zur Verfügung.

Nutzern der Bahn wird empfohlen, bereits ab Kilometer 84 (Abzweig Werder) die Flaeming-Skate nicht zu befahren, da sie sich dort sozusagen in einer „Sackgasse“ befinden. Von der anderen Seite ist die Strecke ab km 92 in Richtung Neuhoof gesperrt. Dies wird vor Ort auch so ausgeschildert. Auf der Baustelle selbst ist kein Durchkommen möglich.

Die Komplettsanierung des betreffenden Abschnittes ist eine umfangreiche Baumaßnahme, die nur bei gutem Wetter und entsprechenden Temperaturen möglich ist. Deshalb muss sie zwingend während der warmen Jahreszeit erfolgen.

Alle Nutzer der Flaeming-Skate werden um Verständnis für die zeitweiligen Einschränkungen gebeten. Ihnen stehen rund 225 weitere Kilometer fürs Fahrvergnügen auf Rollen und Rädern zur Verfügung ...

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

20 Unternehmen aus dem Landkreis Teltow-Fläming

sind bei der diesjährigen Brandenburger Landpartie mit dabei. Sie findet am 14. und 15. Juni zum nunmehr 20. Mal statt und steht unter dem Motto „Entdecken - Erleben - Genießen“. Seit 1994 ist das zweite Juniwochenende für Ausflüge dieser ganz besonderen Art reserviert.

Die Landpartie hat viele Facetten: mit den Menschen, die auf dem Lande leben ins Gespräch kommen, landwirtschaftliche Produktion, alte und neue Landtechnik und ein sich wandelndes ländliches Leben kennen lernen. Blicke hinter die Kulissen werfen, sich kulinarisch verwöhnen lassen... all das macht den langjährigen Erfolg dieser Veranstaltung aus.

Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Landwirte, Agrarunternehmen, Fischereibetriebe, Reiterhöfe, Gärtnereien und Dorfmuseen Besucher empfangen.

Aktivitäten im Landkreis TF

Aus dem Landkreis Teltow-Fläming beteiligen sich, wie eingangs erwähnt, in diesem Jahr 20 Unternehmen mit ihren Kooperationspartnern. Seit vielen Jahren dabei sind zum Beispiel:

- Kreativbude Wahlsdorf, unter der Leitung von Michaela Grüneberg (20 x)
- Galloway-Zucht und Landhotel Löwenbruch GmbH von Frank Mertens (seit 2003 12 x)
- Kräuterhexengarten Petkus des VAS e. V.
- Spargelhof Siethen der Familie Ehlers (10 x)
- Oleanderhof von Knut Graftsmann in Nunsdorf (8 x)
- Pilzhof Piesker in Meilensse (7 x)
- Bergranch Nitzsche in Berkenbrück

Neu sind als Ausrichter der Landpartie vertreten:

- Gesundheitsgarten im Fläming von Kerstin Weiße in Sernow, Gemeinde Niederer Fläming
- Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Zesch e. V.
- ZEBULAND - Stadtgüter Zossen
- Luckenwalder Fleischwaren GmbH

Eröffnung im Landkreis

Es ist zur guten Tradition geworden, dass die Landpartie im Landkreis Teltow-Fläming mit einer zentralen Auftaktveranstaltung eröffnet wird. In diesem Jahr wird Landrätin Kornelia Wehlan den Startschuss für das Wochenende rund ums Landleben am 14. Juni, um 11 Uhr in der Bergranch von Frank Nitzsche in Berkenbrück geben.

Alle Angebote 2014 finden Sie auf der Homepage www.brandenburger-landpartie.de

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

Schuldner,- Insolvenz- und Sozialberatung

**beim Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.
in Zossen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen
für die Zeit vom 01.07.2014 bis 30.09.2014**

Schuldnerberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe)

Beraterinnen: Frau Jungnickel und Frau Lenz

jeden Dienstag

von 9:00 bis 18:00 Uhr Schuldnerberatung, Frau Lenz

jeden Mittwoch

von 9:00 bis 17:00 Uhr Schuldner/Insolvenzberatung, Fr. Jungnickel

jeden Donnerstag

von 9:00 bis 16:00 Uhr Schuldnerberatung, Frau Lenz

Schuldnerberatung in der Außenstelle in Ludwigsfelde (Waldhaus) (nur mit Terminvergabe)

jeden Donnerstag

Beraterin: Frau Hoffmann

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Nächste Termine: 08.07.2014, 19.08.2014, 23.09.2014

Allgemeine Sozialberatung

Die Termine für unsere Sozialberatung entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Bei Termin- oder sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte unter 03377 20439-44 an Frau Schwarz oder schreiben uns einfach eine Nachricht über unsere Homepage www.betreuungsverein-tf.de

Beratungstermine der Allgemeinen Sozialberatung

wöchentlich in

Zossen Montag 13:00 - 15:00 Uhr

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.,

Baruther Str. 20/21, 15806 Zossen

jeden 1 + 3. Dienstag im Monat in

Rangsdorf dienstags 13:00 - 15:00 Uhr

Rathaus, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

in den geraden Kalenderwochen (2./4./6. KW ...)

Blankenfelde Donnerstag 13:30 - 16:30 Uhr

Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Str. 4, 15827 Blankenfelde

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



**VERLAG
WITTICH**

www.wittich.de

Taschengeld:**Elternbrief 44: 7 Jahre, 6 Monate**

Diskutiert Ihr Kind schon mit Ihnen über die Höhe seines Taschengeldes? Womöglich vergleicht es auch schon - wie viel bekommt Teresa, wie viel bekomme ich? Es ist nicht damit getan, einen Betrag festzusetzen - oft wird auch darum gestritten, welche Dinge denn nun vom Taschengeld zu kaufen sind: Auch die Tüte Popcorn im Kino? Oder soll Mama dafür nochmal extra in die Tasche greifen?

Eine einfache Regel wäre: für jedes Schuljahr einen Euro - ein Erstklässler einen Euro pro Woche, ein Zweitklässler zwei und so immer weiter. Allerdings ist das auf Dauer eine Menge Geld, vor allem wenn Sie zwei oder mehr Kinder haben. Wenn Sie andererseits den Betrag zu niedrig ansetzen, kann das Kind den Umgang mit Geld nur schwer erlernen: von Cent-Beträgen kann es sich so gut wie nichts kaufen, und von einem Zweitklässler ist es viel verlangt, dass er vier Wochen lang spart, um sich einen Leuchttift für zwei Euro zu kaufen - oder sechs Wochen für das Mickey-Mouse-Heft mit der coolen Detektiv-Brille. Es kann günstiger sein, den Betrag höher anzusetzen und das Kind dann auch das Eis zwischendurch davon bezahlen zu lassen. Wichtig: Wenn sich Ihr Kind von Ihnen Geld leiht - „nächste Woche kriegst du es zurück“ -, nehmen Sie es beim Wort! Es soll das Thema Geld ja ernst nehmen und nicht denken: Ach, Papa vergisst das schon ...

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zu den Themen: „Taschengeld“, „Das Klima in der Klasse“, „Tipps für den Elternabend“, „Ihr Kind wird selbstständiger“, „Kann man Siebenjährige abends allein lassen?“, „Ordnung halten“, „Wenn es mit dem Lernen nicht so klappt“ und „Wie Eltern ihr Kind unterstützen können“.

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg